**Zeitschrift:** Inländische Mission der Schweizer Katholiken **Herausgeber:** Inländische Mission der Schweizer Katholiken

**Band:** - (1976)

Rubrik: Inländische Mission der Schweizer Katholiken 1977 : Berichtsjahr 1976

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

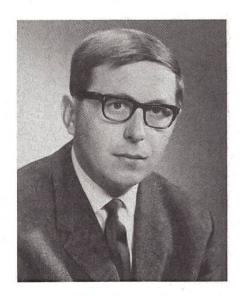




Berichtsjahr 1976

Im Dienste der bedürftigen Berg- und Diasporagemeinden

## Priester- und Seelsorgehilfe der Inländischen Mission für unsere Diaspora- und Bergpfarreien im Jahre 1976



Anton Röösli-Schumacher

#### Wechsel im Vizepräsidium

Von Bischof Dr. Anton Hänggi, dem wir zum Präsidium der Schweizerischen Bischofskonferenz, ferner zu seinem sechzigsten Geburtstag, wie besonders auch in aesundheitlicher Hinsicht unsere herzlichsten Glückwünsche entbieten durften, übernahm Bischof Dr. Otto Wüst, der unlängst seinen fünfzigsten Geburtstag begehen konnte, das Ressort Diakonie, das sich auch auf die Inländische Mission bezieht. Er sah sich deshalb, bedauerlicher-, aber begreiflicherweise, veranlasst, als unser Vizepräsident zu demissionieren. - Wir danken ihm recht herzlich für alle liebevolle, ungemein wertvolle Betreuung alle die Jahre hindurch und freuen uns sehr, letztere auf höherer Ebene weiterhin in Anspruch nehmen zu dürfen!

Wärmsten Dank aber auch unserem lieben Bischof Anton für sein stetiges grosses Wohlwollen in seiner bisherigen Wahrnehmung des Ressorts Diakonie! Zum **neuen Vizepräsi**denten wählte die Generalversammlung vom 13. 12. 1976 den Generalsekretär des Schweiz. Kath. Volksvereins. Herrn Direktor Anton Röösli-Schumacher (1935). Dies sowohl angesichts seiner vielseitigen Erfahrung und Tüchtigkeit, als besonders auch aus gründungsgeschichtlichen Erwägungen heraus: Ging doch die IM aus dem Schosse des seinerzeitigen Piusvereins hervor, dem Vorläufer des heutigen SKVV.

Der Gewählte gehörte schon bisher (seit 1973) unserem Komitee an. Wir haben allen Grund, uns auf die nunmehr noch engere Zusammenarbeit mit ihm zu freuen und heissen ihn herzlich willkommen!

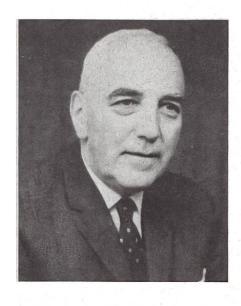
# Zum Titelbild von Edy Doswald:

Deine gütig zum (Weiter-) Geben geöffnete Hand (verliert) nur scheinbar. Denn das dem Erdreich anvertraute Samenkorn bringt hundertfältige Frucht. Zum Segen der Mitmenschen. Zum Segen für Dich! . . .

 Orientierung betr. Sammlung 1976 und Zuwendungen siehe Seite 4 und 5.

### Ein Jahrhundert-Drittel lang!

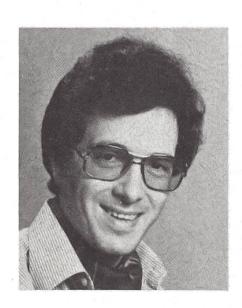
#### Unser neuer Rechnungsführer



ten Segenswünsche begleiten Herrn Keusch, der nunmehr unserem Komitee angehört, auf seinen, wie wir hoffen, unbeschwerteren, weiteren Lebensweg!

# Anna Sartory heimgegangen!

Im hohen Alter von 94 Jahren hat der Herr sie heimgeholt, die hochverdiente Gründerin der (Tröpfli-Sammlung»! Während 50 Jahren hat sie mit Fräulein Maria Schubiger zusammen dieses für die Inlandswie Auslandsmission so bedeutungsvolle Werk um Gottes Lohn betreut, das an die 400 Messkelche und ähnliche Sakralgefässe verschenken konnte! Unser besonderes Beileid gilt ihrer ebenfalls hochbetagten (rechten Hand), Fräulein Maria Schubiger, der wir in ebenso dankschuldigem Gedenken verbunden bleiben wie ihrer unvergesslichen Freundin selig!



Über 32 Jahre lang hat Herr Buchhalter Werner Keusch sich in beispielhafter Treue und Zuverlässigkeit für die IM eingesetzt! Nach Erreichung des Pensionsalters nun liess er sich von seinem Entschluss nicht abbringen, seine verantwortungsvolle Aufgabe in jüngere Hände zu legen. Kaum einer fühlte sich mit unserer Institution so verwachsen wie er. Vereint mit den zahlreichen bedürftigen Berg- und Diasporapfarreien unseres Landes, dankt ihm der Vorstand der IM auf das herzlichste für die unschätzbaren, zu Recht mit bischöflicher Auszeichnung geehrten Dienste! Unser aufrichtiger Dank gilt auch seinen mitengagierten lieben Angehörigen, zumal Frau Keusch! Unsere beweg-

Es ist uns gelungen, als neuen Buchführer (und Sekretär) für Herrn Keusch einen, ebenfalls in Zug wohnenden, bestausgewiesenen Nachfolger in der Person des Herrn Hans Rudolf Z'Graggen (1949) zu finden, der aus einer 16köpfigen Urnerfamilie stammt und harte Arbeit von Jugend auf kennt. Von Herrn Keusch in sein neues Wirkungsfeld bestens eingeführt, glaubt er nun jenen Aufgabenbereich gefunden zu haben, der ihm auch gesinnungsmässig entspricht. Wir aber heissen ihn herzlich willkommen und begleiten ihn in seine neue Tätigkeit ebenso mit unserem Gebet, wie seinen lieben Vorgänger in seinen Ruhestand!

#### Erfolgsrechnung 1975

|                    |   | Court of the | PD-QS- | okapa ing |    | State State |     |     |    |     | -  | S. Carlot | 45000               | SIDE (E) | -  | the state of the last | A Life County |  |
|--------------------|---|--------------|--------|-----------|----|-------------|-----|-----|----|-----|----|-----------|---------------------|----------|----|-----------------------|---------------|--|
| Sammlung           |   |              | •      |           |    |             | :   | •   |    |     |    |           |                     | :        |    | :                     | •             | Fr.<br>1 787 231.85<br>555 678.15<br>128 197.10<br>2 900<br>2 784.05<br>36 350   |
|                    |   |              |        |           |    |             |     |     |    |     |    |           |                     |          |    |                       |               | 2513141.15   |
| Besoldungsbeiträge | on on the control of | eck          | spe    | ese       | n, | Tel         | efo | on, | Po | rti | un | d F       | ·<br>·<br>·<br>Reis | ses      | pe | ser                   |               | 1 328 200<br>800 000<br>151 000<br>59 982<br>78 759.70<br>31 484<br>2 611.35<br>8 409.23<br>7 778.65<br>36 350<br>8 566.22 |
|                    |   |              |        |           |    |             |     |     |    |     |    |           |                     |          |    |                       |               | 2513141.15   |
|                    |   |              |        |           |    |             |     |     |    |     |    |           |                     |          |    |                       |               |  |

#### Zuwendungen im Jahre 1976

- 1. Kantone: siehe Tabelle Seite und Kolonne 5.
- 2. Für unterbesoldete, bzw. nichtbesoldete, sowie für betagte oder kranke Seelsorger an 328 Orten wurden Fr. 1,303 Mio aufgewendet.
- Als sogenannte Extragaben für kirchliche Bauten usw. in zirka 250 Diaspora- und vor allem Bergpfarreien werden im Frühjahr 1977 aus der Sammlung 1976 Fr. 775 000. – ausbezahlt.
- 4. **Die rentengebundenen** Eingänge machen diesmal fast die Hälfte der Vergabungen aus und sind einstweilen noch nicht verfügbar (siehe Seite 5 links unten).
- 5. Im Jahre 1976 mit Hilfe der Inländischen Mission vollendete Gotteshäuser: Neu: AR: Teufen / BE: Niederbipp / GE: Meyrin und Vandoeuvres / JB: Mormont. Renoviert: BE: Wahlen / GR: Mon, Igels, San Vittore Kapelle Sta. Croce, Sevgein / OW: Antoniuskapelle Kleinteil / SZ: Innerthal, Sattelegg / TI: Cimadera / VS: Les

4 Marécottes.

# Sammlung und Vergabungen 1976

Fr. 2414 959.60

(1975: Fr. 2342910.-)

| Rangordnung        |      | Sammlung<br>pro Kanton | +  | Zunahme<br>Abnahme | Sammlung<br>pro Kopf der<br>Katholiken | Vergabungen | Zuteilungen                              |
|--------------------|------|------------------------|----|--------------------|--|-------------|--|
| 1. Obwalden        | (1)  | 54 868.95              | +  | 1 788.60           | 2.347                                  |             | 24 000                                   |
| 2. Zug             | (2)  | 82 725.50              | +  | 1 202.35           | 1.508                                  | 16 221.75   | 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1 |
| 3. Glarus          | ( 3) | 24 087.50              | +  | 1 333.50           | 1.440                                  |             | 10000                                    |
| 4. Schwyz          | (4)  | 117717.15              | +  | 6823.45            | 1.400                                  | 68 470      | 25 000                                   |
| 5. Nidwalden       | (5)  | 30 093.55              | _  | 352.95             | 1.301                                  | 22450       | 20 500                                   |
| 6. Uri             | (7)  | 34 715.45              | +  | 5 1 1 3 . 60       | 1.094                                  | 1 000.–     | 62 400                                   |
| 7. Luzern          | (6)  | 257 552.55             | +  | 8 127.60           | 1.043                                  | 9 849       | 36 000                                   |
| 8. Appenzell (AI)  | (9)  | 11 018.35              | +  | 1 568.45           | 0.884                                  |             | 14000                                    |
| 9. Zürich          | (8)  | 313928.40              | -  | 16 409.65          | 0.773                                  | 41 000      |  |
| 10. St.Gallen      | (10) | 178 029.40             | +  | 4 1 9 2 . 6 5      | 0.728                                  | 28887.30    | 3 500                                    |
| 11. Solothurn      | (11) | 86 149.80              | ·— | 5 318.60           | 0.651                                  | 4710.45     | 8 000                                    |
| 12. Thurgau        | (13) | 49 666                 | +  | 6475.55            | 0.624                                  | 2 000       | 3 000                                    |
| 13. Freiburg       | (15) | 85 307.85              | +  | 12 787.95          | 0.552                                  | 25 290      | 265 500                                  |
| 14. Graubünden     | (12) | 46 235.65              |    | 1 650.35           | 0.539                                  | 133 000     | 212 250                                  |
| 15. Aargau         | (14) | 106 860.35             | _  | 155.30             | 0.496                                  | 33802       | 12000                                    |
| 16. Appenzell (AR) | (18) | 5 730.10               | +  | 1 283.85           | 0.423                                  |             | 29 100                                   |
| 17. Schaffhausen   | (16) | 9613.70                | _  | 932.10             | 0.413                                  |             | 3 500                                    |
| 18. Bern           | (19) | 71 242.60              | +  | 1018.30            | 0.312                                  |             | 67 300                                   |
| 19. Baselland      | (17) | 24 831.50              | _  | 6 1 4 6 . 7 5      | 0.310                                  | 3 186.40    | 2 000                                    |
| 20. Neuenburg      | (21) | 19467.85               | +  | 716.70             | 0.300                                  |             | 130 800                                  |
| 21. Wallis         | (22) | 51 692.25              | +  | 1 225.30           | 0.264                                  |             | 183 000                                  |
| 22. Basel-Stadt    | (20) | 25 147.05              | -  | 3495.60            | 0.263                                  | 6 000       | /-::-                                    |
| 23. Genf           | (23) | 42 067.65              | _  | 406.35             | 0.238                                  |             | 275 200                                  |
| 24. Tessin         | (24) | 38 229                 |    | 2794.90            | 0.174                                  |             | 343875                                   |
| 25. Waadt          | (25) | 22 223.20              | _  | 4 620.05           | 0.120                                  |             | 75 000                                   |
| Liechtenstein      |      | 9 022.30               | _  | 383.45             | 0.469                                  | 118 869.05  | 6 500                                    |
| Interkantonal      |      |                        |    |                    |  | 102 000     | 217 100                                  |
| Ausland            |      |                        |    |                    |  |             | 26 500                                   |

Sammlung: Fr. 1798 223.65

10 991.80 Zunahme

Vergabungen: Fr. 616 735.95

616 735.95 293 000.- mit Rente

1975: Fr. 555678.15

151000.- mit Rente

Landesdurchschnitt

Sammlung und

Vergabungen: Fr. 0.780

# Sammlung nach Bistümern inklusive Vergabungen

| Basel      |   |  |  |  | Fr. | 789 558.65 |
|------------|---|--|--|--|-----|------------|
| Chur       |   |  |  |  | Fr. | 1 015 458  |
| St.Gallen. |   |  |  |  | Fr. | 223665.15  |
|            |   |  |  |  |     | 193 154.55 |
| Sitten     |   |  |  |  |     | 5185310    |
| St-Mauric  | е |  |  |  | Fr. | 1 041.15   |
| Lugano .   |   |  |  |  | Fr. | 38 229     |
| Interkanto |   |  |  |  |     | 102 000 5  |

Namens der Schweizer Bischöfe, der Inländischen Mission und aller von ihr betreuten Diaspora- und Bergpfarreien ein inniges Vergelt's Gott!

> Dank der Hochherzigkeit der Schweizer Katholiken hat die Sammlung auch des dritten Rezessionsjahres gegenüber 1975 mit Fr. 2 414 959.60 eine Zunahme erfahren, und zwar um über Fr. 72 000.–. (Das grosse Total der Vergabungen von Fr. 616 735.95 ist allerdings fast zur Hälfte rentengebunden.)

> In der **Tabelle Seite 5** sind die eigentlichen und die verhältnismässigen Höchstleistungen wiederum hervorgehoben. Der Begriff (verhältnismässig) (= relativ) würde natürlich auch hinsichtlich der Praktikantenzahl des betreffenden Kantons eine erhebliche Rolle spielen!...

Dem Landesdurchschnitt von 78 Rp. stehen Kopf-Höchstquoten einzelner Gemeinschaften von bis zu fünfzig Franken gegenüber!...
Wiederum haben auch kantonale wie örtliche Kirchgemeinden, direkt und indirekt, Grossartiges geleistet! (Priestersolidarität siehe letzte Seite.)

Allen lieben Wohltätern unseren tiefempfundenen Dank! Ehrenpflicht der unterstützten Seelsorger und Pfarreien, den geschuldeten Dank durch treues fürbittendes Gedenken zu bezeugen!



Tessinerli
Verschmitzt äugt es
unter seinem bunten
Kopftuch hervor. Stolz
trägt es seine Hutte,
überquellend von Früchten, gereift an südlicher
Sonne. Wirklich ein
Sonnenkind!
(Was aber die (Inländische) nicht daran hindert,
den sympathischen
Ticino als ihr Sorgenkind
6 Nr. 1 zu betrachten! . . .)

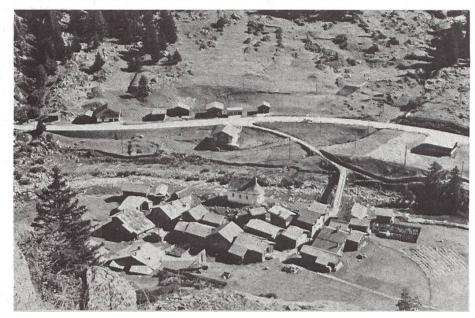
# Beten statt Schreiben!

Manchem kranken, bzw. alten Priester ist eine schriftliche Spendenverdankung nicht mehr zuzumuten. (Die meisten Spender pflegen übrigens von sich aus darauf zu verzichten.) Wir fordern die Empfänger dafür zu priesterlichem Gedenken sowie zum Aufopfern ihrer Gebrechen für unsere lieben Wohltäter auf!...



Kapelle in Mormont (Courchavon), als erstes Bruderklausen-Heiligtum im Nord-Jura von Mgr. Dr. Henri Salina eingeweiht am 20. Juni 1976. Baukosten: Fr. 350 000.–

Kapelle von Acla GR (Lucmania). Sie steht nicht mehr: Zusammen mit drei Menschenleben, 25 weiteren Gebäuden und einer Brücke wurde sie Opfer einer verheerenden Lawinenkatastrophe. Den schwerbetroffenen Überlebenden muss zu einer neuen Stätte des Trostes und der Gnade verholfen werden!



Die Inländische Mission der Schweizer und Liechtensteiner Katholiken, gegründet als Diasporahilfswerk im Jahre 1863, kommt seit 1964 vorwiegend auch den Bergpfarrern des Stammlandes zu Hilfe.

Referent der Bischofskonferenz: **Bischof** Dr. Otto Wüst.

Patronat: Schweizerischer Katholischer Volksverein

#### Paramenten

Unser Paramentendepot in Luzern, verwaltet durch Herrn Stiftspropst Josef Beck. St. Leodegarstr. 17, sowie durch Frl. Elisabeth Lampart, konnte mit 27 ganzen Messornaten, 1 Pluviale, 15 Alben und mehreren Dutzend weiterer Paramenten viele bedürftige Pfarreien beschenken. Den lieben Genannten und ihren getreuen Helferinnen herzliches Vergelt's Gott für ihre grosse, unent-8 geltliche Arbeit!

#### Solidarität der Schweizer Priester

(Die Pfarrer), denken viele, (das sind die, welche zwar fleissig Opfer aufnehmen, aber nicht an eigene Opfer denken!). Weit gefehlt! Nicht auf Diktat von oben, sondern aus eigener Initiative wurde eine Ausgleichskasse der Schweizer Priester ins Leben gerufen, um den unterbesoldeten Geistlichen in gewissen Kantonen, vor allem im Tessin, zusätzlich zu den Spenden der IM, mit denen in gleicher Weise wie bisher weitergefahren wird, zu einer angemesseneren Besoldung zu verhelfen. Dabei würde mancher staunen, wäre ihm bekannt, in welch grosszügiger Weise auch sonst, auch zum Beispiel betr. Auslandshilfe, geistliche Mit-Brüder das Wort (Teilen) sich für ihre eigene Person zur Richtschnur nehmen! . . .

**Dem Grossen Vorstand** der Inländischen Mission gehören 21 Vereinsmitglieder aus allen Landesteilen an.

Präsident: Dr. iur. utr. Philipp Schneider, alt Stadtpräsident, Zug; Vizepräsident: Direktor Anton Röösli, Oberrieden ZH / Luzern; Vertreter der französischen Schweiz: Mgr. lic. theol. Jacques Richoz, Generalvikar; Vertreter des Tessins: Pfarrer Dr. Pius Jörg, Noranco; Präsident der Rechnungsprüfungskommission: a.V. Dir. Paul Nideröst, Zug.

### Inländische Mission der Schweizer Katholiken

Schwertstrasse 26, 6300 Zug Postcheck 60-295 Telefon 042 / 2105 05 ab Juni 1977: 22 15 01



alt Pfarrer Robert Reinle, Direktor